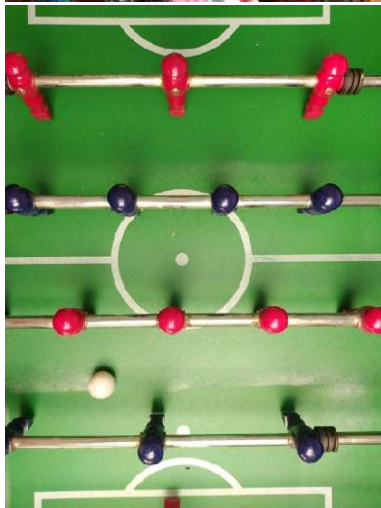


# PRIMARSTUFE

2026/27



## TEAM

Unsere Primarstufe wird von einem Kernteam geleitet. Alle verfügen über eine pädagogische Ausbildung und spezifische Weiterbildungen.



**Andrea**

Lebe. Liebe. Lache.



**Britta**

Probier's mal mit  
Gemütlichkeit.



**David**

Allzeit bereit.



**Desirée**

Das Glück kommt von  
Innen.



**Janic**

Träume nicht dein Leben.  
Lebe deinen Traum.



**Michèle**

El sol siempre brilla, ...!



**Nadia**

Lebe dein Leben jetzt.



**Sara**

Lebe im Sein.

AUF TEAMEBENE  
PFLEGEN WIR  
EINEN RESPEKTvollen,  
TRANSPARENTEN UND  
AUFMERKSAMEN UMGANG.  
WIR UNTERSTÜTZEN UNS  
GEGENSEITIG  
UND FINDEN EINEN  
OFFENEN UND  
EHRlichen AUSTAUSCH.

## KINDER

Die Primarstufe ist ein Lebens-, Forschungs-, Spiel- und Entfaltungsraum für Kinder im Alter von sieben bis dreizehn Jahren. Kinder mit unterschiedlichsten Lernvoraussetzungen lernen in einer altersdurchmischten Gruppe von- und miteinander. Besuche von Kindern aus der Basisstufe und Jugendlichen aus der Oberstufe sind möglich und erwünscht.

## VORBEREITETE UMGEBUNG & VERTRAUENSVOLLE ATMOSPHERE

In der Primarstufe dürfen die Kinder aus dem Moment heraus sein, eigene persönliche Herangehensweisen entdecken sowie die unterschiedlichsten und unvorhersehbarsten Lernerfahrungen machen. Wir holen die Kinder dort ab, wo sie körperlich und emotional stehen. Mit klarer, nicht bestimmender Führung bieten wir eine Umgebung an, die nach ihren Bedürfnissen und ihrer Entwicklung gestaltet und eingerichtet ist.

Hier dürfen die Kinder Regeln suchen, entdecken, verändern und anpassen. Gegenseitiger Respekt, persönliche Grenzen und gemeinsame Abmachungen bilden ein vertrauensvolles Miteinander.

Wir sind im Vertrauen, dass jeder Organismus das bekommt oder sich holt, was er benötigt, um einen Schritt weiterzugehen.

Die Kinder gehen grundsätzlich eigenständig ihrer frei gewählten Tätigkeit nach. Allein oder in Gruppen. Draussen oder drinnen. Wodurch gemeinsame Gespräche und Unternehmungen entstehen. Die Kinder haben auch die Möglichkeit angebotene Kurse zu besuchen.

Wesentlich ist, dass die Kinder

- für ihre Lebens- und Lernerfahrungen genügend Zeit erhalten.
- sich intensiv und ganzheitlich mit einem Thema oder Lerngegenstand beschäftigen.
- sich mit ihren persönlichen und sozialen Themen auseinandersetzen.
- sich mit Regeln und Grenzen aktiv auseinandersetzen dürfen.
- jederzeit spielen und sich bewegen können.
- Erfahrungen nachholen dürfen.
- zeitweise nochmals die Basisstufe besuchen können.

Wir Teammitglieder begegnen den Kindern als authentische und lebendige Erwachsene. Wir begleiten und unterstützen sie in ihrem Sein, ihren Aktivitäten, ihrer Entscheidungsfindung, ihren Gefühlen und Konflikten.

Gemeinsam streben Erwachsene und Kinder an, dass

- die Persönlichkeit und die Grenzen des anderen respektiert werden.
- niemand physisch oder verbal verletzt wird.
- niemand bei seiner Tätigkeit gestört wird.
- Arbeitsplätze, persönlicher Raum und Eigentum respektiert werden.
- mit Material und der Einrichtung sorgfältig umgegangen wird.
- Material und Arbeitsplätze aufgeräumt und ordentlich verlassen werden.

Aktuelle und individuelle Abmachungen werden gemeinsam mit den Kindern ausgehandelt, beschlossen und wieder aufgelöst.

WENN DU DEN CAÑON  
VOR DEN STÜRMEN  
SCHÜTZEN WÜRDST,  
WÜRDST DU NIE

DIE SCHÖNHEIT SEINER  
ZERKLÜFTETEN GEBILDE  
SEHEN.

ELISABETH KÜBLER-ROSS

## WOCHE & SCHULZEITEN

|                             |                                                                                                                                               |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Montag                      | 3.-6. Schuljahr 9.00- 9.30 (Ankommen), mit Mittagstisch<br>2. Schuljahr 12.30-13.00 (Ankommen), alle bis 16.00 Uhr                            |
| Dienstag, Mittwoch, Freitag | 8.00-8.30 Uhr (Ankommen) bis 12.00 Uhr                                                                                                        |
| Donnerstag                  | 8.00-8.30 Uhr (Ankommen) mit Mittagstisch und Turnen,<br>Schluss um 16.00 Uhr<br>Kinder 2. Schuljahr (1. Semester) bis 13.30 Uhr ab Turnhalle |

Am Dienstag können Kinder ab dem 5. Schuljahr freiwillig am Oberstufenturnen teilnehmen, inkl. Mittagstisch. Schulschluss ist um 13.30 Uhr.

Die Teilnahme an allen Kursen ist freiwillig. Die entsprechende Lehrperson lädt die Kinder zur gegebenen Zeit ein. Die Kinder entscheiden jeweils für sich selbst, ob sie teilnehmen oder an ihrer momentanen Aktivität dranbleiben wollen. Den aktuellen Wochenplan mit allen Kursen erhalten die Kinder zu Beginn des Schuljahres per Post.

Kursangebote sind: Lesen, Schreiben, Rechnen, Fremdsprachen, Geografie, Forschen, Natur, Sport, Musik, Gestalten, Werken, Exkursionen u.a.

| Zeit   | Montag                                    | Dienstag     | Mittwoch     | Donnerstag                  | Freitag             |
|--------|-------------------------------------------|--------------|--------------|-----------------------------|---------------------|
| 8 Uhr  |                                           | Ankommen     | Ankommen     | Ankommen                    | Ankommen            |
| 9 Uhr  | Ankommen ab 9.00                          |              |              |                             |                     |
| 10 Uhr |                                           |              |              |                             |                     |
| 11 Uhr |                                           |              |              | 11.35 Essen                 | 11.45 Wochenschluss |
| 12 Uhr | Essen / Mittagsruhe<br>Ankommen 2. Klasse | Schulschluss | Schulschluss | Turnen PS                   | Schulschluss        |
| 13 Uhr |                                           |              |              | Schluss 2. Klasse (1. Sem.) |                     |
| 14 Uhr |                                           |              |              | z'Vieri PS                  |                     |
| 15 Uhr |                                           |              |              |                             |                     |
| 16 Uhr | Schulschluss                              |              |              | Schulschluss                |                     |

 Homepage: [INTERN – DOKUMENTE – KURZZEITDOKUMENTE – Wochenplan Primarstufe](#)

Verspätungen oder Abmeldungen bitte bis 8.30 Uhr, montags 13:00 Uhr, an:

Tel.: 071 222 23 14

Mail: [primar@monterana.ch](mailto:primar@monterana.ch)

Wichtige Mitteilungen während der Schulzeit bitte per Telefon (Anrufbeantworter) oder Mail.

Erwachsene verabschieden und begrüssen ihre Kinder ausserhalb des Schulgeländes.

ICH MÖCHTE DICH WERTSCHÄTZEN, OHNE DICH ZU BEWERTEN.  
DICH LIEBEN, OHNE DICH EINZUENGEN.  
ZU DIR KOMMEN, OHNE MICH DIR AUFDUDRÄNGEN.  
DICH EINLADEN, OHNE FORDERUNGEN AN DICH ZU STELLEN.  
DIR ETWAS SCHENKEN, OHNE ERWARTUNGEN DARAN ZU KNÜPFEN.  
VON DIR ABSCHIED NEHMEN, OHNE WESENTLICHES VERSÄUMT ZU HABEN.  
DIR MEINE GEFÜHLE MITTEILEN,  
OHNE DICH FÜR SIE VERANTWORTLICH ZU MACHEN.  
DICH ERNST NEHMEN, OHNE DICH AUF ETWAS FESTZULEGEN.  
MICH UM DICH KÜMMERN, OHNE DICH ZU BELEHREN.  
DIR HELFEN, OHNE FÜR DICH ZU ENTSCHEIDEN.  
DICH SEHEN, OHNE MICH IN DIR ZU SEHEN.  
DIR GRENZEN SCHENKEN, WEIL ICH DICH LIEBE.  
UND MICH AN DIR ERFREUEN, GENAUSO WIE DU BIST.

VIRGINIA SATIR

### ANWESENHEIT DER KINDER

Es besteht Schulpflicht. Absenzen müssen beim Primarstufenteam schriftlich beantragt werden und erfordern das Einverständnis der Betriebsführung. Pausentage sind möglich. Bitte am Vortag oder zu Schulbeginn melden.

Ein Unterbruch kann durch die Schule angeordnet werden, wenn es die Situation der Gruppe und des Kindes erfordert.

📄 Homepage: [INTERN – DOKUMENTE – LANGZEITDOKUMENTE – Urlaubsregelungen](#)

### AUSFLÜGE & LAGER

Es besteht jederzeit die Möglichkeit einen Ausflug zu organisieren, sei es auf Initiative des Teams, der Kinder oder der Eltern – Badi, Schlittschuhlaufen, Hallenbad, Skifahren u.a.

Auf Wunsch oder aus besonderem Anlass werden auch thematische Projektwochen und themenspezifische Exkursionen durchgeführt – Museum, Betriebsbesichtigung u.a.

Im Sommer findet das alljährliche Sommerlager mit mehreren Übernachtungen statt. Im Herbst organisieren wir Outdoor- oder Projekttage.

### AUSSERGEWÖHNLICHE SITUATIONEN

Unvorhersehbaren Situationen begegnen wir verantwortungsvoll und umsichtig. Wir streben an ruhig zu bleiben, situativ abzuschätzen und entsprechend zu handeln. Während oder nach persönlichen Krisensituationen einzelner Kinder oder Gruppen besprechen wir die Ausgangslage im Team und informieren anschliessend die Eltern.

Die Eltern sind gebeten in kritischen Zeiten ihrerseits Kontakt aufzunehmen. Das weitere Vorgehen wird gemeinsam besprochen. In der Schule bleiben wir mit den Kindern im Kontakt.

📄 Homepage: [INTERN – DOKUMENTE – KURZZEITDOKUMENTE - Verhalten in schwierigen Situationen Eltern](#)

## ELTERN FÜR ELTERN

Eltern für Eltern (EfE) ist eine Elterngruppe, die neben dem Primarstufenteam eine weitere Austauschmöglichkeit bietet.

📄 Homepage: [INTERN – Eltern für Eltern](#)

## ELTERNKONTAKT

Wir arbeiten mit den Eltern eng zusammen und unterstützen uns gegenseitig. Die Bereitschaft aller beteiligten Erwachsenen, sich auf einen Prozess einzulassen, bildet die Grundlage für die gemeinsame Begleitung der Kinder.

Der Elternabend und das Elterngespräch finden einmal im Jahr statt.

Weitere Zusammenarbeit von Eltern und Team:

- Kurzgespräche und Informationen per Telefon oder nach Absprache
- Elternbesuche in der Schule sind willkommen, meldet euch bitte an

Eine Terminübersicht mit allen geplanten Schul- und Elternaktivitäten wird zu Beginn des Schuljahres per Post versendet.

📄 Homepage: [INTERN – DOKUMENTE – KURZZEITDOKUMENTE](#)

## GASTTAGE

Erwachsene werden eingeladen, in unseren Räumlichkeiten ihrem Beruf oder ihrem Hobby nachzugehen. Die Kinder haben die Gelegenheit, den Erwachsenen bei ihrer Arbeit zuzuschauen, mit ihnen zu reden und sich zu eigenen Aktivitäten anregen zu lassen.

## RUBIKON

Die meisten Eltern wissen von dieser kritischen dritten Übergangszeit nichts oder kaum etwas. Diese Krisenzeit ist auf der körperlichen Ebene nicht erkennbar. Sie wird jedoch von fast allen ähnlich erlebt und/oder gefühlsmässig wahrgenommen.

Für Kinder und Eltern ist sie oft bewegend und beängstigend. Es ist die Zeit um das neunte/zehnte Lebensjahr. Der Übergang, den die Anthroposophen «die Überschreitung des Rubikons» nennen. Es ist die Zeit des Erwachens des «Da-Seins-Bewusstseins». Das Kind macht jetzt den letzten Schritt aus der einst symbiotischen Verbindung mit der Mutter. Es ist «allein» auf der Welt, es gibt kein zurück.

Das Kind fühlt sich einsam, unverstanden, traurig, es wird kritischer, rebelliert, hat manchmal diffuse Kopf- oder Bauchschmerzen etc. Das Erleben ist oft verbunden mit Trennungsängsten bis hin zu Todesängsten, die sich auch in Selbstmordgedanken äussern können.

Für diese innerlichen Vorgänge braucht das Kind ein bewusstes Verständnis, von den Eltern und dem Team. Erhöhte Zuwendung, Aufmerksamkeit, Trost und spielerischer Humor können hilfreich unterstützen.

📄 Homepage: [INTERN – DOKUMENTE – LANGZEITDOKUMENTE – Rubikon](#)

## FORUM

Dreimal pro Jahr findet, für alle Monterana Eltern und Teammitglieder, ein Forum statt. Eine gute Möglichkeit sich stufenübergreifend auszutauschen und aktuelle Themen zu beleuchten. Der Besuch ist verpflichtend.

## KERNGRUPPENTREFFEN

Zwei bis dreimal pro Jahr findet, für alle Monterana Eltern und Stufenteammitglieder, ein Kerngruppentreffen statt. Die Betriebsführung lädt zu einem aktuellen Thema ein, das aufgezeigt, diskutiert und bewegt wird.

## MITTAGSTISCH

Am Montag und Donnerstag können die Kinder den Mittagstisch besuchen. Die Kinder bringen ihr Essen selbst mit oder beziehen ein gekochtes vegetarisches Menü von der Schulküche. Die Betreuung und das Essen sind im Schulgeld inbegriffen.

📄 Homepage: [INTERN – DOKUMENTE – LANGZEITDOKUMENTE – Richtlinien zum Mittagstisch](#)

## MEDIEN

Die Handhabung von Medien in der Primarstufe sind in der Medienbroschüre nachzulesen.

📄 Homepage: [INTERN – DOKUMENTE – LANGZEITDOKUMENTE – Medienbroschüre 22](#)

## ÜBERTRITT IN DIE MONTERANA OBERSTUFE

Der Übertritt in die Oberstufe der Monterana geschieht fließend.

Ab dem 5. Schuljahr besteht die Möglichkeit, an einzelnen Kursen der Oberstufe teilzunehmen. Auch das Skilager kann besucht werden.

Ab dem 6. Schuljahr dürfen die Kinder am gesamten Angebot der Oberstufe teilnehmen und werden „Pendler/Pendlerinnen“. Gegen Ende des Schuljahres klärt jedes Kind für sich, ob es im Sommer definitiv in die Oberstufe übertritt oder vorläufig Pendler/Pendlerin bleibt. Das Übertrittsverfahren wird vom Primar- und Oberstufenteam begleitet.

Ab dem 7. Schuljahr wird der Elternbetrag für die Oberstufe erhoben.

## ÜBERTRITT IN DIE STAATSSCHULE

Der Wechsel in die Staatsschule ist am Anfang eine Herausforderung.

Kinder lernen in der Monterana ihre Fertigkeiten ohne frühes Automatisieren. Der Übertritt sollte daher von allen Beteiligten frühzeitig vorbereitet und sorgfältig begleitet werden. Die erste Kontaktaufnahme geschieht durch die Eltern. Bei einem Schulwechsel wird ein Schulbericht verfasst.

Der Wechsel aus der Staatsschule in die Monterana wird genauso eng begleitet.

## WICHTIGES IN KÜRZE

### SCHULJAHR 2026/27

#### FUNDKISTE

Liegegebliebene Gegenstände (Kleidung, Spielsachen, Znüni-boxen u.a.), die wir nicht zuordnen können oder welche die Kinder nicht wiedererkennen, kommen in unsere Fundkiste beim Eingang. Falls nach längerer Zeit keine Besitzerin/kein Besitzer gefunden wird, geben wir die Sachen weiter oder verwenden sie als Ersatzkleidung.

#### GEBURTSTAG

Gerne darf jedes Kind einen Geburtstagskuchen mitbringen. Bitte nach Absprache mit dem Team montags oder donnerstags Nachmittag.

#### HELM

Während der Schulzeit gilt bei Velo, Scooter, Ski, Inlinern u.a. die Helmpflicht.

#### INTERN

Auf unserer Homepage [www.monterana.ch](http://www.monterana.ch) findet ihr unter „Intern“ viele Informationen, aktuelle Dokumente sowie auch Fotos. Der Code wird separat mitgeteilt.

#### PUTZEN

Wir freuen uns über ein sauberes Haus am Montagmorgen. Ihr erhaltet vom Büro eine Putzeinsatzliste. Somit wisst ihr an welchem Wochenende ihr euren Einsatz habt. Vor dem ersten Putzeinsatz geben wir euch gerne eine Einführung.

📄 Homepage: [INTERN – DOKUMENTE – KURZZEITDOKUMENTE](#)

#### SPINTKÄSTCHEN

Die Kinder haben in der Garderobe ein Spintkästchen, das Platz bietet für die Jahreszeit angepasste Ersatzkleider und die Sportkleidung. Bitte von Zeit zu Zeit wechseln.

#### ZNÜNI/ZVIERI

Was die Kinder mitbringen, liegt grundsätzlich in der Verantwortung der Eltern. Süßigkeiten (Schleckwaren) und Süßgetränke sind nicht gestattet. Empfehlungen: Obst/Gemüse, Sandwich, Nüsse, Chips (im Böxli, bitte keine Packungen), Kracker, Trockenfrüchte, Wasser, Tee.

Aus Erfahrung empfehlen wir einen kleinen Vorrat an Ersatzznüni im Spintkästchen anzulegen.

SPÜREN, WAS WESENTLICH IST;  
HÖREN, WAS DU MIR SAGST;  
VERSTEHEN, WIE DU ES MEINST;  
SEHEN, WENN DU MICH BRAUCHST;  
SAGEN, WAS MICH BESCHÄFTIGT;  
GEBEN, WAS ICH KANN;  
TUN, WAS MIR ENTSpricht;  
WARTEN, WENN ES WEITERHILFT;  
ANNEHMEN, DASS NICHT ALLES GELINGT.  
VERTRAUEN, DASS WIR UNS WIEDER FINDEN  
UND SEIN DÜRFEN WIE WIR SIND.

MAX FEIGENWINTER